

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Einführungsphase

**Unterrichtsvorhaben:** Der Mensch in christlicher Perspektive

### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes (Was ist der Mensch? )
- Religiosität in der pluralen Gesellschaft

### **Kompetenzerwartungen**

#### **Sachkompetenz**

- identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt und deuten sie,
- deuten eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur oder Kunst
- unterscheiden mögliche Bedeutungen von Religion im Leben von Menschen,
- erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab,
- bestimmen exemplarisch das Verhältnis von Wissen, Vernunft und Glaube

#### **Methodenkompetenz**

- beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe,
- analysieren methodisch angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode,

#### **Handlungskompetenz**

- sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz,
- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf,

#### **Urteilskompetenz**

- beurteilen lebensweltliche relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre: Einführungsphase

**Unterrichtsvorhaben:** Christliche Antworten auf die Gottesfrage

### **Inhaltliche Schwerpunkte (□ Inhaltsfelder)**

- Das Verhältnis von Vernunft und Glaube (Wissenschaft und Glaube)
- Schöpfungstheologie (Naturwissenschaft und Schöpfungsglaube)

### **Kompetenzerwartungen**

#### **Sachkompetenz**

- bestimmen Glauben und Wissen als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit in ihren Möglichkeiten und Grenzen,
- erläutern an der Erschließung eines biblischen Beispiels die Arbeitsweise der Theologie,
- erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis

#### **Methodenkompetenz**

- erarbeiten methodisch angeleitet Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften

#### **Handlungskompetenz**

- sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz,
- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf,

#### **Urteilskompetenz**

- erörtern ausgehend von einem historischen oder aktuellen Beispiel das Verhältnis von Glauben und Wissen,
- erörtern die Verantwortbarkeit des Glaubens vor der Vernunft,
- beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Einführungsphase

**Unterrichtsvorhaben:** Verantwortliches Handeln aus christlicher Perspektive

### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Der Mensch als sittliches Subjekt
- Charakteristika christlicher Ethik
- Wie kann ich ethisch argumentieren?
- Handeln aus dem Glauben

### **Kompetenzerwartungen**

#### **Sachkompetenz**

- erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituationen
- erläutern Schritte ethischer Urteilsfindung,
- analysieren ethische Entscheidungen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Werte und Normen,
- erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik.

#### **Methodenkompetenz**

- analysieren methodisch angeleitet Bilder in ihren zentralen Aussagen,
- recherchieren methodisch angeleitet in Archiven, Bibliotheken und/oder im Internet, exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen.
- bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf

#### **Handlungskompetenz**

- treffen eigene Entscheidungen in ethisch relevanten Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christlichen Menschenbildes,
- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive.

#### **Urteilskompetenz**

- erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit,
- erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen ethische Fragen.

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Qualifikationsphase

**Unterrichtsvorhaben:** Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

### **Inhaltliche Schwerpunkte (□ Inhaltsfelder)**

- Entstehung des Neuen Testaments, Zweiquellenlehre
- Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort
- Historischer und kerygmatischer Jesus
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung
- Das letzte Abendmahl

### **Kompetenzerwartungen**

#### **Sachkompetenz**

- Deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen,
- Erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes
- Stellen den Zusammenhang von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten dar,
- Stellen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu dar,
- Deuten Ostererfahrungen als den Auferstehungsglauben begründende Widerfahrnisse,
- Erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben,
- Erläutern an einem Beispiel das Bekenntnis zum Mensch gewordenen Gott.

#### **Methodenkompetenz**

- Analysieren biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode,
- Werten einen synoptischen Vergleich kriterienorientiert aus.

#### **Handlungskompetenz**

- sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz,
- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf,

#### **Urteilskompetenz**

- beurteilen an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der historisch-kritischen Methode und eines anderen Weges der Schriftauslegung
- beurteilen den Umgang mit der Frage nach der Verantwortung und der Schuld an der Kreuzigung Jesu,
- beurteilen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu im Hinblick auf das zugrundeliegende Gottes- und Menschenbild,
- erörtern die Relevanz des christlichen Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute.

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Qualifikationsphase

**Unterrichtsvorhaben:** Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag

### **Inhaltliche Schwerpunkte (□ Inhaltsfelder)**

- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit
- 

### **Kompetenzerwartungen**

#### **Sachkompetenz**

- Deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen,
- Erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes
- Stellen den Zusammenhang von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten dar,
- Stellen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu dar,
- Deuten Ostererfahrungen als den Auferstehungsglauben begründende Widerfahrnisse,
- Erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben,
- Erläutern an einem Beispiel das Bekenntnis zum Mensch gewordenen Gott.

#### **Methodenkompetenz**

- Analysieren biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode,
- Werten einen synoptischen Vergleich kriterienorientiert aus.

#### **Handlungskompetenz**

- sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz,
- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf,

#### **Urteilskompetenz**

- beurteilen an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der historisch-kritischen Methode und eines anderen Weges der Schriftauslegung
- beurteilen den Umgang mit der Frage nach der Verantwortung und der Schuld an der Kreuzigung Jesu,
- beurteilen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu im Hinblick auf das zugrundeliegende Gottes- und Menschenbild,
- erörtern die Relevanz des christlichen Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute.

## I Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Qualifikationsphase

**Unterrichtsvorhaben:** Christliche Antworten auf die Gottesfrage

### **Inhaltliche Schwerpunkte (□ Inhaltsfelder)**

- Das Verhältnis von Vernunft und Glaube

### **Inhaltliche Schwerpunkte (□ Inhaltsfelder)**

- Entstehung des Neuen Testaments, Zweiquellenlehre
- Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort
- Historischer und kerygmatischer Jesus
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung
- Das letzte Abendmahl

### **Kompetenzerwartungen**

#### **Sachkompetenz**

- Deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen,
- Erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes
- Stellen den Zusammenhang von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten dar,
- Stellen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu dar,
- Deuten Ostererfahrungen als den Auferstehungsglauben begründende Widerfahrnisse,
- Erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben,
- Erläutern an einem Beispiel das Bekenntnis zum Mensch gewordenen Gott.

#### **Methodenkompetenz**

- Analysieren biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode,
- Werten einen synoptischen Vergleich kriterienorientiert aus.

#### **Handlungskompetenz**

- sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz,
- greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf,

#### **Urteilskompetenz**

- beurteilen an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der historisch-kritischen Methode und eines anderen Weges der Schriftauslegung

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre: Einführungsphase

**Unterrichtsvorhaben:** Verantwortliches Handeln aus christlicher Perspektive

### **Inhaltliche Schwerpunkte (□ Inhaltsfelder)**

- Der Mensch als sittliches Subjekt
- Charakteristika christlicher Ethik
- Wie kann ich ethisch argumentieren
- Handeln aus dem Glauben

### **Kompetenzerwartungen**

#### **Sachkompetenz**

- erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituationen,
- erläutern Schritte ethischer Urteilsfindung,
- analysieren die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik

#### **Methodenkompetenz**

- recherchieren methodisch angeleitet in Archiven und/oder Internet, exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen,
- bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf

#### **Handlungskompetenz**

- treffen eigene Entscheidungen in ethisch relevanten Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christlichen Menschenbildes,
- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive

#### **Urteilskompetenz**

- erörtern den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung,
- erörtern, in welcher Weise biblische Grundlegungen der Ethik zur Orientierung für ethische Urteilsbildung herangezogen werden können,
- erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit,
- erörtern verschiedene Positionen zu einem ausgewählten Konfliktfeld unter Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive